



Was ist los im Donaumoos?



Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“

**„Moorschutz praktisch“
vom 20. - 22. Juli 2023**

- Artenvielfalt
- Nassweide
- Paludikultur
- neue Produkte



Einladung zur Tagung „Moorschutz praktisch - Moorschutz, Klimaschutz, Artenschutz und Landwirtschaft“ vom 20. - 22. Juli 2023 im Leipheimer Zehntstadel und im Schwäbischen Donaumoos



Die international vereinbarten Klimaziele lassen sich nach Fachmeinung nur erreichen, wenn an allen möglichen Stellschrauben gedreht wird. Dabei müssen gesellschaftliche Ziele wie Natur- und Artenschutz, Energiegewinnung und Sicherstellung der Nahrungsversorgung berücksichtigt werden. Die Vorträge und Diskussionen auf dieser Tagung sollen dazu beitragen.

Der inhaltliche Bogen spannt sich von der Artenvielfalt naturnaher Moore über die Anforderungen der Landbewirtschaftung in nassen Mooren bis zur Verwertung der Rohstoffe zu neuen Produkten. Der Fokus liegt dabei auf den Niedermooren.

Wir hoffen, dass die Mischung aus Vertretern wichtiger Behörden, Institutionen, Verbänden, Firmen, Praktikern – ganz allgemein die Vielfalt der Experten – interessante Diskussionen erlauben wird und uns neue Lösungsansätze finden lässt. Der Zug muss Fahrt aufnehmen!

Zu **öffentlichen Abendvorträgen** am 20. und 21.7. im Rahmen unserer Reihe „**Respekt_{ive} Natur**“ konnten mit Prof. em. Dr. Michael Succow (u.a. Träger des Alternativen Nobelpreises) und Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joosten (u.a. Träger des Deutschen Umweltpreises) zwei weltweit renommierte Moorforscher gewonnen werden. (Die Abendvorträge sind kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig)

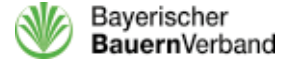
Tag 1: 20.7. Moorschutz und Klimaschutz: Biodiversität	
09:00 - 10:00	Anmeldung
10:00 - 10:20	Christian Konrad (Bgm. Stadt Leipheim); Dr. Ulrich Mäck (ARGE Donaumoos): Tagungseröffnung und Begrüßung
10:25 - 10:50	Wolfram Gühler (Referatseiter 64, StMUV): Umsetzung von Moorschutz in Bayern
11:00 - 11:45	Prof. Dr. Matthias Drösler (HSWT, PSC): Moorschutz und Klimaschutz – Zahlen, Fakten, Notwendigkeiten
11:50 - 12:15	Dr. Peter Boye (StMUV): Intakte Moore – unverzichtbar für die Biodiversität
12:15 - 12:45	Dr. Alois Kapfer (Ingenieurbüro IBK / Naturnahe Weidelandschaften e.V.): Sind (Moor-)Weiden besser als Wiesen? – Biodiversität am Beispiel der Vegetation
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 14:25	Dr. Jörn Buse (Nationalpark Schwarzwald): Biodiversität auf (Moor-)Wiesen und Weiden am Beispiel der Insektenwelt mit besonderem Blick auf den Dung
14:30 - 15:00	Prof. Dr. Johannes Steidle (Universität Hohenheim): Lässt sich die Biodiversität auf Wiesen mit geeigneter Mähetechnik schonen? Mit Technik-Präsentation im Schlosshof
15:00 - 16:00	Kaffeepause mit Postersession
16:00 - 16:40	Dr. Martin Flade (Leiter Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin): „Moore more Moor sein lassen“ – Biodiversität naturnaher Niedermoore am Beispiel der Vogelwelt
16:45 - 17:15	Anton Burnhauser (Dipl.-Biol., ehemal. Mitarbeiter der hNB, RVS.): Moorschutz, Landwirtschaft, Wiesenbrüter – worauf warten wir noch?

17:30 - 18:30	Abendessen
	Öffentliche Abendvorträge in der Reihe „Respekt_{ive} Natur“ (Eintritt frei)
18:45 - 19:30	Dr. Ulrich Mäck (ARGE Donaumoos): 3 Jahrzehnte ARGE Donaumoos – „Moorschutz live“
19:30 - 21:00	Prof. em. Dr. Michael Succow (Succow Stiftung): Die Bedeutung der Moore Bayerns für Deutschland - was ist noch zu retten?
Tag 2: 21.7. Moorschutz und Klimaschutz: Paludi-Produkte	
08:30 - 11:30	Ortseinsicht Paludikulturflächen: Ernte mit Maschinenvorführung, Kurzberichte zu den Ergebnissen der Projekte MOORuse und MoorBewi zur Etablierung, Ernte- und Erntegutverwertung etc. von den Projektpartnern
11:30 - 11:45	Anja Schumann (ARGE Donaumoos): Kurze Einführung und Impulse
11:45 - 12:15	Hubert Bittlmayer (Amtschef StMELF): Klimaschutz durch Moorbodenschutz in Bayern mit der Landwirtschaft
12:30 - 13:30	Mittagessen
13:30 - 14:00	Dr. Annette Freibauer (Vizepräsidentin LfL): Moorverträgliche Bewirtschaftung – erfolgreiche Lösungen
14:00 - 16:00	Praxisbeispiele/Verwertungsideen: Möglichkeiten der Verwertung von Paludikultur-Erntegut. <ul style="list-style-type: none"> • Carla Schweizer (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen): Moornutzung – die Chance für nachhaltiges Bauen! • Strohbauplatten, www.istraw.tech • Möbelbauplatten, www.Moor-and-more.de • Kunststoffprodukte mit Naturfasern, www.naftex.de; www.biofibre.de • Grasschaumplatten, www.wki.fraunhofer.de/de/fachbereiche/hnt/neue-hybride-werkstoffe.html • Baustoff mit Wärmedämmung und Tragfähigkeit, www.ibp.fraunhofer.de/de/projekte-referenzen/baustoff-aus-rohrkolben.html • GreenContainer, www.lux-architect.com • Faserprodukte für Papier und Verpackungen, www.fibers365.com
jeweils 10 min. Kurzvortrag, dann freie Diskussion am Aussteller-Stand	
16:00 - 17:00	Kaffeepause mit Postersession
17:00 - 18:15	Podiumsdiskussion „Moorschutz praktisch – woran hapert´s?“ mit Hubert Bittlmayer (StMELF), Wolfram Gühler (StMUV), Prof. Dr. Hans Joosten (GMC), Stefan Köhler (Umweltpräsident des BBV), Prof. em. Dr. Michael Succow (Succow Stiftung), Prof. Dr. Hubert Weiger (Ehrenvorsitzender BN), Moderatorin: Janina Nottensteiner (BR)
18:30 - 19:30	Abendessen
	Öffentlicher Abendvortrag in der Reihe „Respekt_{ive} Natur“ (Eintritt frei)
19:30 - 21:00	Prof. Dr. Hans Joosten (Greifswald MoorCentrum): Erfolgreicher Klimaschutz ohne Moore – undenkbar!
Tag 3: 22.7. Moorschutz und Klimaschutz: Ortseinsichten	
08:30 - 12:30	Exkursion ins Schwäbische Donaumoos: Vernässung und Moornutzung, Nassbeweidung & Biodiversität

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern:



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Die Teilnahmebeiträge sind:

20. oder 21. Juli	je 75 € (*ermäßigt 60 €)
20. und 21. Juli	130 € (*ermäßigt 100 €)
22. Juli (Exkursion)	20 €
20 – 22. Juli	150 € (ermäßigt 120 €)
Ein kostenloser Livestream für den 20. und 21. Juli ist vorgesehen (Link auf www.arge-donaumoos.de).	

In den Teilnahmebeiträgen sind Mittag- und Abendessen, mit Spezialitäten von Weidetieren aus dem Schwäbischen Donaumoos enthalten. Es werden vegane Alternativen angeboten (bei der Anmeldung bitte angeben).

Der Exkursionstag am 22.07.2023 beinhaltet keine Verpflegung.

Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerkapazität im Zehntstadel bis zum 14. Juli 2023 erforderlich. Für Übernachtungen haben wir ein begrenztes Zimmerkontingent in Leipheimer Hotels bis 5. Juli 2023 vorreserviert. **Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie auf www.arge-donaumoos.de, unter 08221/7441 oder sekretariat@arge-donaumoos.de.**

*Der ermäßigte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten, Rentner und Mitglieder der ARGE Donaumoos. **Für Landwirtinnen und Landwirte, die im Schwäbischen Donaumoos Moorflächen bewirtschaften (bei Anmeldung bitte angeben), ist die Teilnahme kostenlos.**

„Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.“



Beitrittserklärung

Jahresbeitrag € 30,-
ermäßigt für Senioren und Studenten € 15,-
Firmen/Vereine / fördernde Mitglieder € 390,-

Name:
 Straße:
 Ort:
 E-Mail:

Vorsitzender: Christian Konrad
1. Bürgermeister der Stadt Leipheim

1. Stellvertreter: Klaus Beyrer
Bayerischer Bauernverband
Landkreis Dillingen; Aislingen-Baumgarten

2. Stellvertreterin: Anne Vogel, Vors. des Landesbundes für Vogelschutz, Kreisverband Dillingen

Geschäftsführer: Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe

Geschäftsstelle: Radstr. 7a, 89340 Leipheim-Riedheim
 Tel.: 08221/7441 · Fax: 08221/7404
www.arge-donaumoos.de · sekretariat@arge-donaumoos.de

Spendenkonto ARGE Donaumoos

Sparkasse Günzburg-Krumbach
 IBAN: DE10720518400240015305 · BIC: BYLADEM1GZK

Datum + Unterschrift -47-